

PRESSEEINLADUNG

PRESSEEINLADUNG22. November 2019 || Seite 1 | 3

Auftaktveranstaltung ADA Lovelace Center for Analytics, Data and Applications

Das Fraunhofer IIS mit seiner Arbeitsgruppe SCS hat in Kooperation mit der FAU Erlangen-Nürnberg und der LMU München unter weiterer Beteiligung der Fraunhofer-Institute ESK und IISB eine einzigartige Forschungsinfrastruktur in Bayern geschaffen: das ADA Lovelace Center for Analytics, Data and Applications. Es wird am 4. Dezember 2019 in Nürnberg in einer offiziellen Auftaktveranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert. Seien Sie dabei und erfahren Sie, wie Wissenschaft und Industrie im ADA Lovelace Center auf innovative Art und Weise KI-Forschung mit KI-Anwendungen verbinden.

Einzigartige Forschungsinfrastruktur in Bayern

Als Kooperationsplattform für Wissenschaft und Wirtschaft stellt das ADA Lovelace Center for Analytics, Data and Applications eine einzigartige Forschungsinfrastruktur in Bayern dar. Es beschäftigt sich mit Fragen rund um das Thema Künstliche Intelligenz: Welche Fortschritte gibt es in der KI-Forschung und welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von KI in konkreten Anwendungen? Wie kann KI-Forschung mit KI-Anwendungen verbunden werden und wie kann eine gelungene Vernetzung von Wissenschaft und Forschung aussehen, damit KI-Methoden gewinnbringend weiterentwickelt werden?

Bei der Auftaktveranstaltung am 4. Dezember 2019 lernen Sie das ADA Lovelace Center sowie dessen Themen und natürlich die Menschen dahinter kennen.

Agenda für Mittwoch, 4.12.2019, 10:00-17:00 Uhr

10:00-10:30 Uhr	<i>Registrierung der Teilnehmer</i>
10:30-11:00 Uhr	Begrüßung (Prof. Dr. Alexander Martin, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS) Grußworte Dr. Sabine Jarothe (Amtschefin Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) Prof. Dr. Göran Kauermann (Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik, Ludwig-Maximilians-Universität München) Prof. Dr. Günter Leugering (Vizepräsident Research der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
11:00-11:30 Uhr	Vorstellung des ADA Lovelace Centers (Prof. Dr. Alexander Martin, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Leitung ADA Lovelace Center)

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Diana Staack | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Telefon +49 911 58061-9533 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de | diana.staack@scs.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

- 11:30-13:00 Uhr **Einweihung Coworking Spaces CoWiS Nürnberg**
Get-together bei Fingerfood & Drinks und Eröffnung der Ausstellung im L.I.N.K. Test- und Anwendungszentrum
- 13:00-14:30 **Fachvorträge**
Analytics: Optimization: Past, Present and Future (Dr. Bixby)
Data: Data-driven Applications: warum BHS Corrugated ein Joint Industry Data Lab aufgesetzt hat (Prof. Dr. Emmanuel Müller, Bonn-Aachen International Centre for Information Technology, Lehrstuhl für Data Science und Data Engineering)
Applications: Künstliche Intelligenz: Forschung, Entwicklung und Herausforderung in den Bereichen Machine Learning und Data Science (Prof. Dr. Christian Schieder, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, BHS Corrugated)
- 14:30-15:15 Uhr *Kaffeepause in der Ausstellung im L.I.N.K. Test- und Anwendungszentrum*
- 15:15-15:45 Uhr Optimierung im ADA Lovelace Center – Spannendes aus der Praxis (Dr. Andreas Bärmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- 15:45-16:15 Uhr Effizientere datengetriebene Projekte durch automatisiertes Maschinelles Lernen (Dr. Janek Thomas, Ludwig-Maximilians-Universität München, Fraunhofer IIS Projektgruppe München)
- 16:15-16:45 Uhr Learning from Experience (Christopher Mutschler, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS)
- 16:45-17:00 Uhr Das ADA Lovelace Center – Zusammenfassung des Tages und nächste Schritte (Prof. Dr. Alexander Martin, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Leitung ADA Lovelace Center)
- 17:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Ort:

Fraunhofer IIS, Nordostpark 84, 90411 Nürnberg

Anfahrt:

www.iis.fraunhofer.de/de/kontakt/nuernberg.html

PRESSEINLADUNG

22. November 2019 || Seite 2 | 3

Nutzen Sie die Chance, mehr über das Arbeitsumfeld, die konkreten Projekte und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu erfahren. Tauschen Sie sich mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Industrie und Wissenschaft aus und diskutieren Sie gemeinsam mit uns in der offenen Demonstrator-Ausstellung die ersten Ergebnisse aus unseren Analytics-Use Cases.

Besuchen Sie als besonderes Highlight die neuen Coworking Spaces und Joint-Labs bei Fraunhofer am Nordostpark, wo in den nächsten Jahren interdisziplinäre Teams aus Industrie und Forschung in kreativitätsfördernder Arbeit 4.0-Umgebung wegweisende KI-Use Cases entwickeln werden.

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Die Projektpartner stehen Ihnen für vertiefende Informationen, Nachfragen oder auch Interviews zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie den regen Austausch mit Ihnen. Bitte melden Sie sich für unsere Veranstaltung an: per Mail an diana.staack@scs.fraunhofer.de

PRESSEINLADUNG22. November 2019 || Seite 3 | 3

Falls Ihnen die Teilnahme nicht möglich ist, Sie sich aber für eine Berichterstattung und weitere Informationen interessieren, kommen Sie gerne auf mich zu.

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS optimiert durch Daten Geschäftsprozesse, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics Methoden in konkreten Anwendungen und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Dabei kann sie als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS als größte Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertise zurückgreifen, sondern auch auf das technologische Know-how des Mutterinstituts im Bereich »kognitiver Sensorik«.